

FDP

Die Liberalen Nidwalden



Remigi Zumbühl

Landrat Wolfenschiessen

Mehr Sicherheit im Strassenverkehr

In vielen Kantonen werden Hilfs- und Leitlinien sowie Markierungen am rechten Fahrbahnrand angebracht. Das sind optimale Massnahmen, die zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer bei unterschiedlichen Witterungsverhältnissen führen sollen. **Im Grundsatz gilt: Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer so optimal wie möglich bereit zu halten, baulich herzustellen und zu unterhalten.** Im Unterschied zu anderen Kantonen werden hier Markierungen aber restriktiver angebracht.

Bereits 2018 habe ich in dieser Angelegenheit eine Anfrage an den Regierungsrat gestellt. Die Antwort: **«Markierungen dienen der optischen Linienführung von Strassen. Sie unterstützen die Fahrzeuglenker/innen die Strassenführung besser zu erkennen und die Fahrzeuge auf der Spur halten zu können.»** **Vollzogen werden Markierungen aber weiterhin nicht.** Deshalb habe ich erneut ein Postulat beim Regierungsrat eingereicht.

Der Grundsatz unserer Regierung im Antwortschreiben zur Anfrage **«so wenig wie möglich und so viel wie nötig, um eine Überhäufung von Markierungen zu vermeiden»** reicht nicht und ist darüber hinaus fraglich bezüglich Verbesserung der Sicherheit.

Obwohl moderne Fahrzeuge mit Leitsystemen ausgestattet sind, müssen sie sich an bereits vorhandenen Markierungen orientieren können, um ihre Funktion zu erfüllen. Der Regierungsrat wird deshalb mit der eingereichten Anfrage beauftragt, auf allen Hauptstrassen ausserorts das Anbringen von Markierungen, Leitlinien, rechter Fahrbahnrand und Verkehrsinseln zu prüfen.